



Mangelnde Bildung ist ein Armutsrisiko
Sozialhilfe in Städten bleibt stabil
Deutlich weniger neue Fälle



Sozialhilfe in Schweizer Städten

Medienkonferenz vom 25. Oktober 2022

Sozialhilfe 2021 in den Städten

- Zahl der Sozialhilfefälle bleibt stabil
- Sozialhilfequoten: In 11 von 14 Städten gleich oder gesunken
- Deutlich weniger neue Fälle: minus 7 %
- Armutsrisiko mangelnde Bildung: 55 % der Sozialhilfebeziehenden sind ohne anerkannten Berufsabschluss.

Programm

Entwicklungen 2021
Umfrage Bildung

Michelle Beyeler
Bernener Fachhochschule,
Soziale Arbeit

Bildung und Sozialhilfe

Émilie Moeschler
Stadträtin von Lausanne
Vizepräsidentin Städteinitiative
Sozialpolitik

Fazit

Nicolas Galladé
Stadtrat von Winterthur
Präsident Städteinitiative Sozialpolitik

Fragen, Interviews



Entwicklungen 2021

Michelle Beyeler

Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit

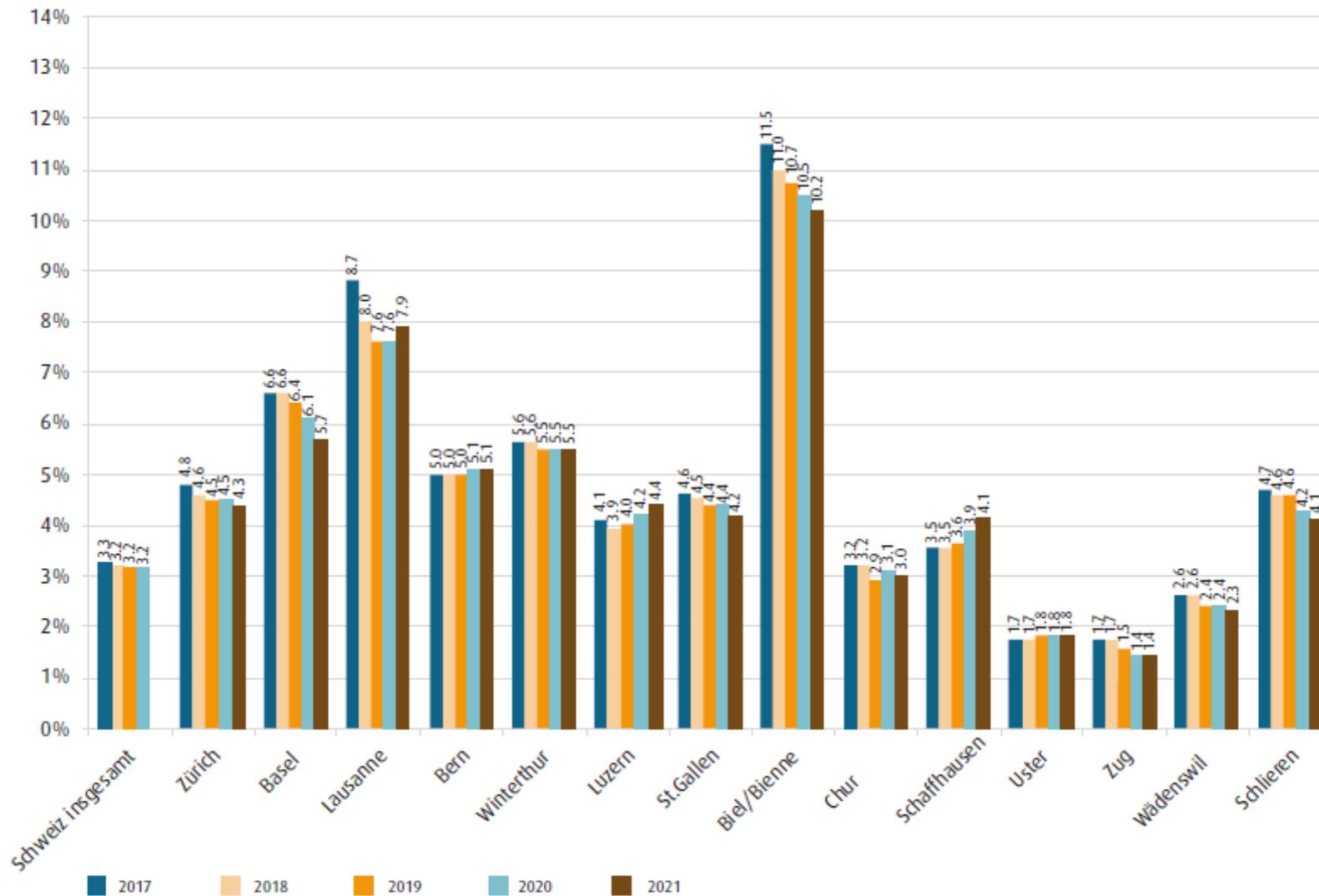
Fälle in der Sozialhilfe 2021

	Anzahl Fälle mit Auszahlung 2021	Veränderung gegenüber 2020
Zürich	12 397	-2.6 %
Basel	6 550	-6.2 %
Lausanne	7 393	7.1 %
Bern	4 604	0.3 %
Winterthur	3 808	-0.5 %
Luzern	2 313	4.5 %
St.Gallen	2 153	-3.4 %
Biel/Bienne	3 402	-2.6 %
Chur	698	-0.3 %
Schaffhausen	942	3.4 %
Uster	394	-2.0 %
Zug	316	1.6 %
Wädenswil	340	-6.6 %
Schlieren	522	3.4 %
Ungewichteter Durchschnitt	3 274	-0.3 %

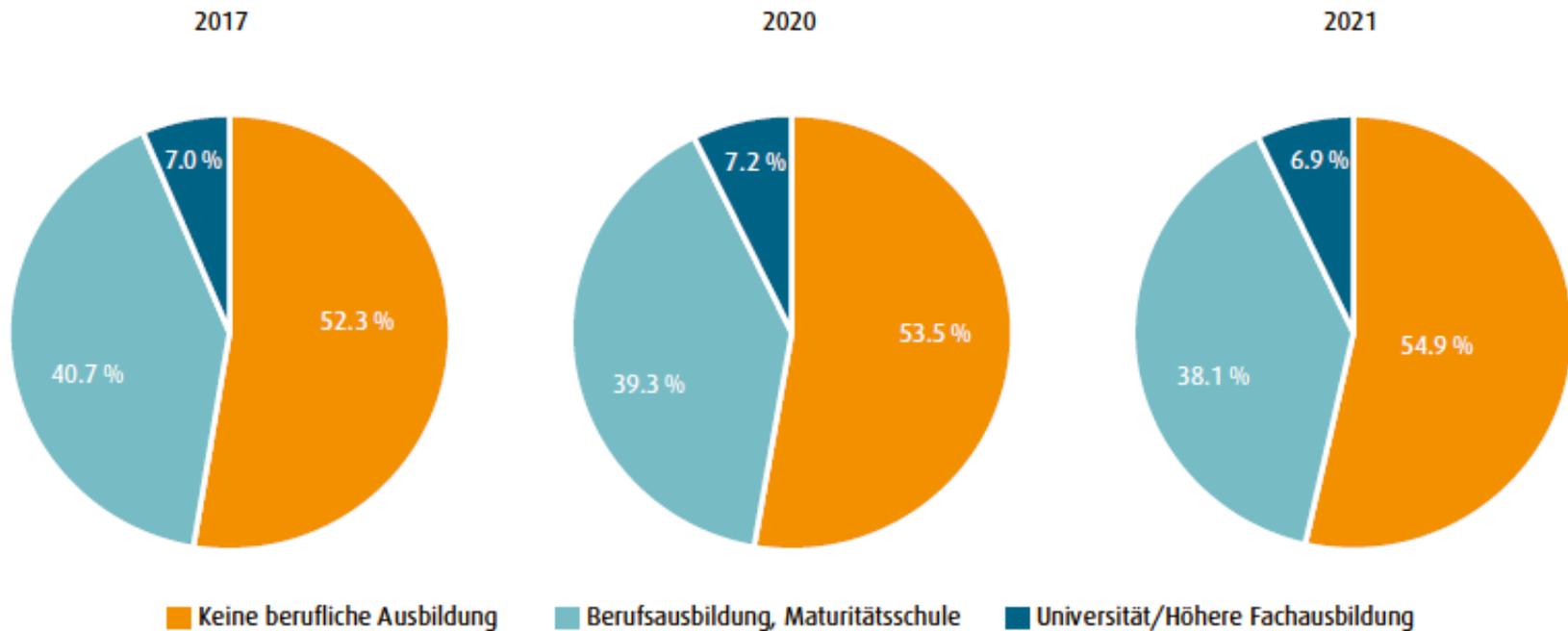
Weniger neue Fälle als im Vorjahr

	(1) Neue Fälle 2021	(2) Neue Fälle Vorjahre (Ø 2018–2020)	Prozentuale Differenz (1) zu (2)
Zürich	3 045	3 505	-13.1 %
Basel	1 357	1 808	-25.0 %
Lausanne	2 608	2 129	22.5 %
Bern	964	1 099	-12.3 %
Winterthur	881	1 006	-12.4 %
Luzern	575	569	1.1 %
St.Gallen	508	585	-13.2 %
Biel/Bienne	670	767	-12.7 %
Chur	184	198	-6.9 %
Schaffhausen	246	253	-2.8 %
Uster	140	139	0.0 %
Zug	92	95	-3.5 %
Wädenswil	87	119	-26.7 %
Schlieren	170	142	20.0 %
Durchschnitt 14 Städte	823	887	-7.1 %

Entwicklung Sozialhilfequoten



Mangelnde Bildung ist Armutsrisiko

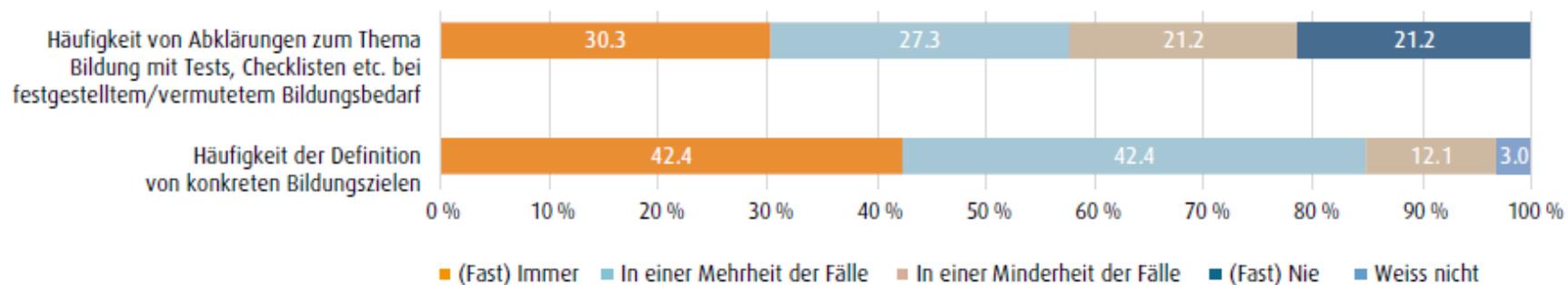


Fokus: Bildungsmaßnahmen

- Online-Befragung bei verantwortlichen Fachpersonen
- 33 städtische Sozialdienste aus 15 Kantonen
 - Deutschschweiz: 24 Städte
 - Französische Schweiz: 8 Städte
 - Italienische Schweiz: 1 Stadt
- Quantitative und qualitative Fragestellungen

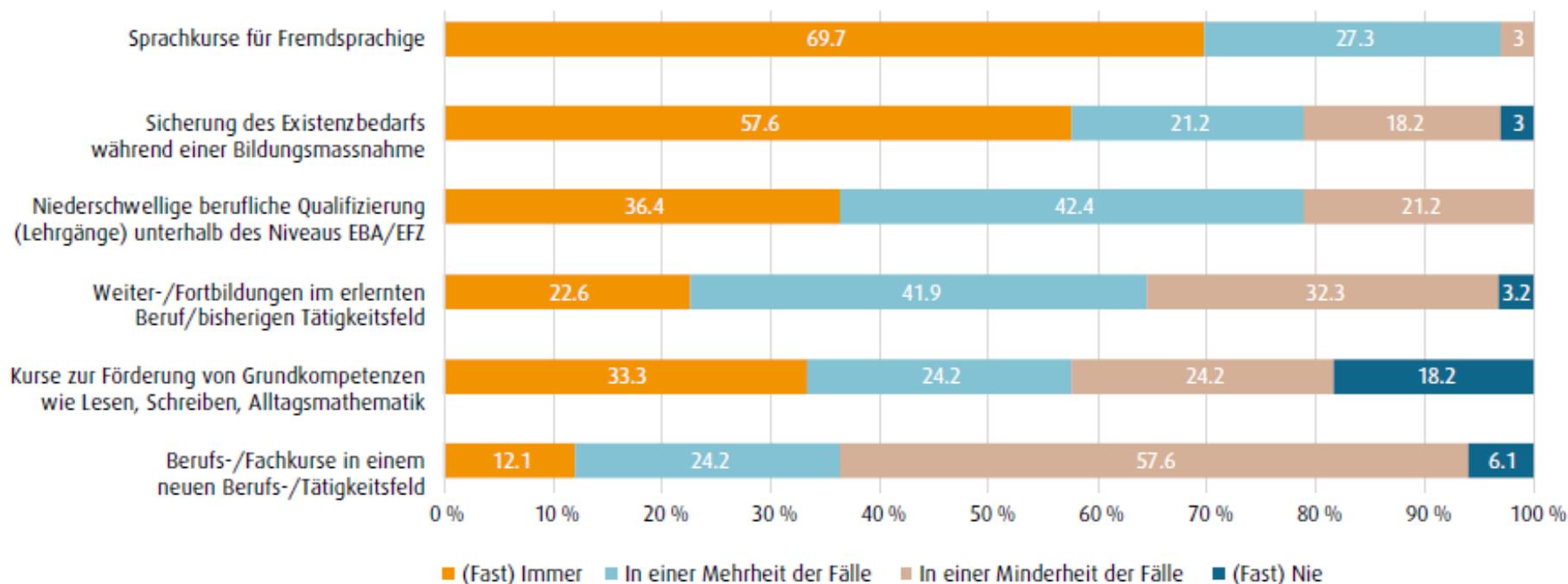
Abklärungen und Bildungsziele

Grafik 32: Verwendung von Abklärungsinstrumenten und Zieldefinitionen



Sozialdienste ermöglichen Bildung

Grafik 33: Häufigkeit der Ermöglichung von Bildungsmaßnahmen unterhalb Niveau EBA/EFZ





Formation et aide sociale

Émilie Moeschler

Conseillère municipale de Lausanne

Evolution de la formation au sein de l'aide sociale

- Consolider et développer la formation dans les compétences de base (langue, calcul, lire, écrire,...)
- Développer les formations professionnelles avec qualification (AFP/ CFC) par le:
 - soutien à la recherche d'une place de formation par le service social (44% des besoins importants ou plutôt importants)
 - coaching ou accompagnement externe avant et pendant la formation professionnelle (38%)
 - soutien pour la garde d'enfants (38%)

Les obstacles

Structurels

- Focus mis sur un retour à l'emploi rapide
- Manque de ressources et compétences dans les services sociaux
- Lacunes dans le système de bourses d'études
- Droit des personnes étrangères
- ...

Bénéficiaires

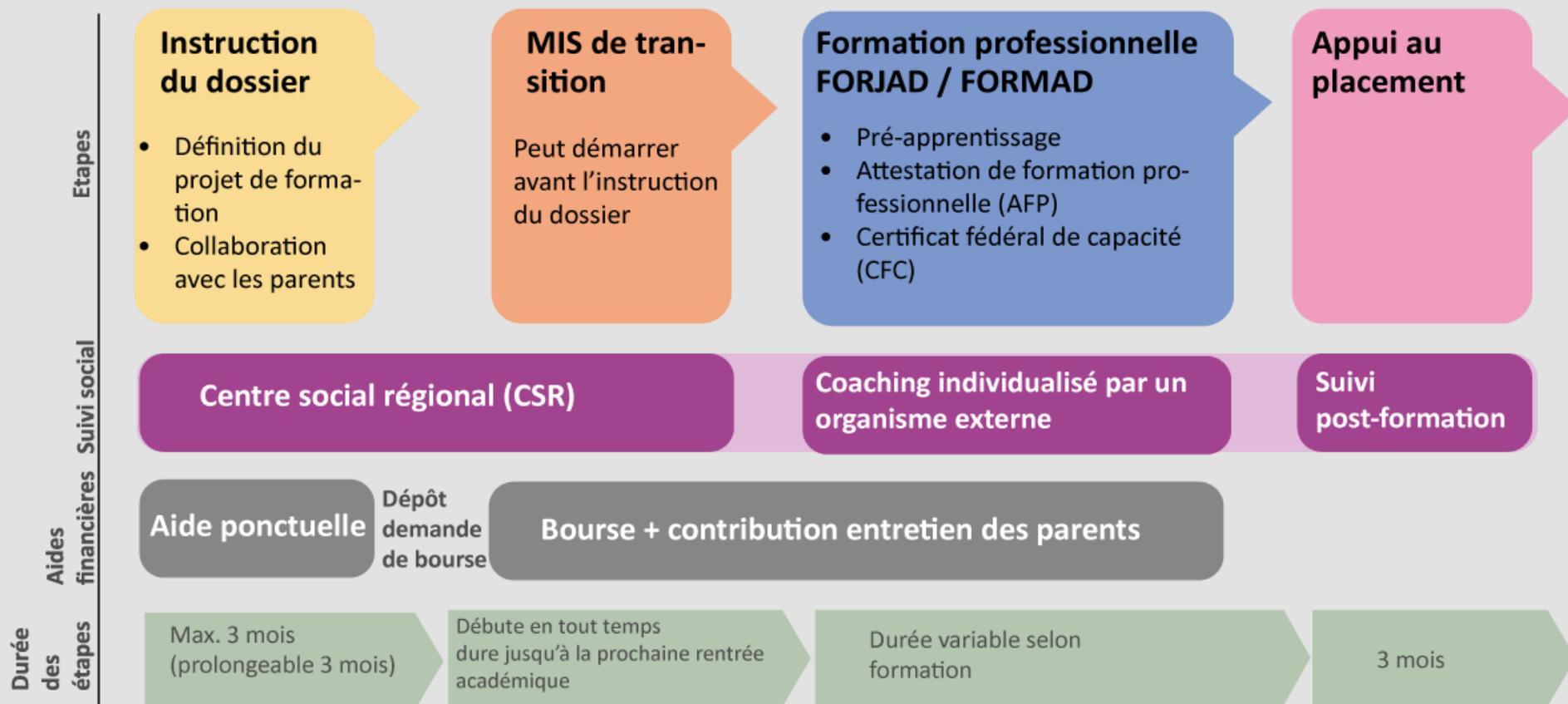
- Raisons de santé
- Obligations de prise en charge
- Manque de motivation

Donner du temps et accompagner la formation

	FORJAD	FORMAD
Mise en œuvre	2008	2017
Public cible	<ul style="list-style-type: none">• 18 à 25 ans révolus• nouveau requérants du RI• sans formation professionnelle initiale achevée• sans activité lucrative	<ul style="list-style-type: none">• + de 25 ans• demandeurs ou bénéficiaires du RI• Ne pas être titulaire d'un permis B pour exercer une activité lucrative• sans formation professionnelle achevée

Donner du temps et accompagner la formation

Dispositif JAD



Source: Etat de Vaud - DGCS



Fazit und Folgerungen

Nicolas Galladé

Präsident Städteinitiative Sozialpolitik; Stadtrat Winterthur

Bildung fördern

- Wenn fehlende Bildung Armut verursacht, ist dort anzusetzen
- Menschen ohne Ausbildung ist ein anerkannter Abschluss zu ermöglichen
- Wenn die Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung fehlen: Es ist eine positive Bildungserfahrung und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Hürden abbauen - konkret

- Existenzsichernde Stipendien
- Stipendienzugang erleichtern (z.B. Altersgrenze, ausländische Nationalität; einfachere und schnellere Abwicklung)
- Ausländerrecht: kein Verlust mehr des Aufenthaltsrechts bei längerem Sozialhilfebezug infolge Ausbildung

Massnahmen seitens Sozialhilfe

- Sozialhilfe soll Fokus stärker auf nachhaltige Bildung legen
- Abklärungen, Begleitung und Coaching im Zusammenhang mit Bildungsmassnahmen sind zu stärken
- Ressourcen und Kompetenzen bezüglich Bildung sind in den Sozialdiensten zu stärken



Mangelnde Bildung ist ein Armutsrisiko
Sozialhilfe in Städten bleibt stabil
Deutlich weniger neue Fälle



Sozialhilfe in Schweizer Städten Kennzahlen 2021 im Vergleich